



Ausgehend von der freien künstlerischen Entfaltung der Studierenden liegt der Fokus der Lehre in der Erprobung, Anwendung und Erweiterung des TEXTILEN. Dieser gleichzeitig nichts- und vielsagende Begriff wird in seiner Konnotation radikal hinterfragt und das Spektrum der Anwendung ständig neu definiert. Im Zentrum dieser Prozesse stehen neben der Bildung autonomer Kunstwerke Überlegungen zur Materialität, Konzepte für Räume, Interventionen in Architektur, Produktion und Bemusterung von Stoffen in Weberei- und Drucktechniken und Entwicklungen im Bereich des Designs. Neben dem großen Lehrangebot in spezifischen Fachgebieten im Bereich textiler Ausdrucksformen wird die Absicht verfolgt, Studierenden anhand von bildnerischen Tätigkeiten - Aufgaben zur Raumgestaltung, Erstellung von Muster- und Designkollektionen - ihr kreatives Potential erkennen zu lassen, sie darin zu fördern und die jeweilige künstlerische Arbeitspraxis zum Beruf zu machen. Der Erhalt der Wertigkeit des Textilen im Kunstkontext ist ebenso ein Anliegen wie die Anbindung der Tätigkeiten an die Textilindustrie. Eine weitere Vision der Vermittlung besteht in der Schaffung eines neuen Raumbegriffs, der sich aus allen bisher erwähnten Aspekten zusammensetzt. Hier haben auch der geschriebene Text, der Teppich als Bildelement, die Wände als Dekorflächen, die Möbel in ihrer ästhetischen Funktion und der menschliche Körper als Objekt unmittelbaren Anteil an seiner Beschreibung.

With the free artistic development of our students in mind, the teaching focus is on the exploration, application and expansion of what constitutes the textile medium. The connotations of this simultaneously meaningless and meaningful term are radically scrutinised; the range of applications is continually redefined. In addition to the generation of independent artworks, these analytical processes concentrate on concepts of materiality and spaces, interventions in built structures, the production and sampling of fabrics using weaving and printing techniques as well as developments in the field of design. Alongside numerous courses in specific areas relating to textile-based forms of expression, the curriculum also wants to enable students to realise their creative potential through artistic work (tasks including interior design or the development of sample and design collections), to assist them in this endeavour and to help them transform their chosen artistic practice into a viable career. Preserving the valency of textiles in the art context is a key concern, as is networking the students' output with the textile industry. Another teaching priority lies in formulating a new concept of space comprising all of the above aspects and in whose description written text, tapestries as pictorial elements, walls as carriers of decoration, furniture in its aesthetic function as well as the human body as object all play a direct part.

textil-kunst-design wird als 6-semestriges Bachelorstudium und als 4-semestriges Masterstudium angeboten. Das Bachelorstudium bildet die Voraussetzung für weitere Studien, speziell für das Masterstudium textil-kunst-design.

textile-art-design takes the form of a six-semester bachelor curriculum and a four-semester master curriculum. The bachelor programme provides the foundation for further studies, above all for the master programme textile-art-design.

master-netz bachelor teppichkollektion wäcker gäden
sticken Text digitaldruck zeichnen
raumtextil textur mode kunstbetrachtung
schnittzeichnen jacquard technik schreiben
textilgeschichte rapport kleidung weben
schneiderei textilobjekt siebdruck tissorie
design oberflächen materialien digitaldruck
KUNST lehre siebdruck stoffe mustermung
master-netz bachelor teppichkollektion wäcker gäden
sticken Text digitaldruck zeichnen
raumtextil textur mode kunstbetrachtung
schnittzeichnen jacquard technik schreiben
textilgeschichte rapport kleidung weben
schneiderei textilobjekt siebdruck tissorie
design oberflächen materialien digitaldruck
KUNST lehre siebdruck stoffe mustermung
master-netz bachelor teppichkollektion wäcker gäden
sticken Text digitaldruck zeichnen
raumtextil textur mode kunstbetrachtung
schnittzeichnen jacquard technik schreiben
textilgeschichte rapport kleidung weben
schneiderei textilobjekt siebdruck tissorie
design oberflächen materialien digitaldruck
KUNST lehre siebdruck stoffe mustermung

textil-kunst-design
Institut für Bildende Kunst und
Kulturwissenschaften

Univ.Prof. Mag.art. Gilbert Bretterbauer

T +43 (0)732 7898 361

Reindlstraße 16 - 18
4040 Linz | Austria

E-Mail: textil@ufg.at
www.ufg.at/textil_kunst_design

kunstuniversität linz
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung
www.ufg.at